

1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 2,
Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, Wilh. Bell jr., — Schalksmühle:
Herm. Vienenstock — Oberdrüggen: Rob. Wasserfuhr — Rierspe: Hfj.:
Fritz Becker — Rierspe: Fritz Schaefer — Breckerfeld: Jul. Schilling

4 Zebraana

1:3

Berlin, 14. Dez. Im Auswärtigen Amt wurden Donnerstag zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und dem Vorgesichter der UdSSR Schwarzew die Ratifikationsurkunden zu dem am 28. September d. J. in Moskau unterzeichneten Grenz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR sowie zu dem dazugehörigen Zusatzprotokoll vom 4. Oktober 1939 ausgetauscht.

Siege des „Graf Spee“,
der am Abend in die La-Plata-Mündung ein-

Die Freiheit der Nation

Adolf Hitler: Nicht Kanonen entscheiden, sondern ein einheitlicher Volkswille. Die Stärke der Nation drückt sich nicht so sehr aus in Divisionen, in Kanonen und Tanks, sondern in der Gemeinschaft eines Volkes.

Halver

Die 3. Reichsstraßenjagd

Wird auch hier von Jungen und Mädel der Hitler-Jugend durchgeführt werden. Deutsche Soldaten stehen an der Front und schützen die Heimat. Die deutsche Jugend aber will in der Heimat ihren Mann stehen. Mit ihrer ganzen Kraft will sie diesmal für das Kriegswinterhilfswerk tätig sein. Alle sind von dem Wunsch erfüllt, die vorangegangenen Sammelaktionen noch zu übertreffen. Deshalb wollen wir sie beim Sammeln freundlich aufnehmen, auch wenn wir mehr als einmal zum Kauf angesprochen werden. Die Figuren des Winterhilfswerkes haben schon immer guten Absatz gefunden und als Zierde des Weihnachtsbaumes gedient. Eigentlich gehören ja die 10 Weihnachtsfiguren unter dem Vorzeichen des Weihnachtsmannes zusammen, denn jedes der zehn Männchen hat seine Aufgabe zum Ausdruck zu bringen.

Heute abend Manöverball.

Wir weisen hiermit nochmals auf den heute abend im Saale der Karls-Jöhe stattfindenden Manöverball hin und bitten die Bevölkerung, im Interesse der Soldaten, denselben recht zahlreich zu besuchen.

Standesamtliche Mitteilungen.

Geburten: Paul Georg Laubinger, Halber-Kuhlen, Walter Reinhardt, Langenscheidtsweg. — Heiraten: Friedr. Johann Buttler, R. Wahlefeld und Anna Math. Käthe Lausberg, R. Wahlefeld; Heinrich Wied, Halber, Lingerweg und Erna Schmidt, Lingerweg. Alfred Niebold, Bächterhof und Hedwig Albaum, W. Elberfeld, Bismarckstr. Josef Matthias Simon, Halber-Schürichhofen und Clara Herta Glöckel, Schürichhofen. — Sterbefälle: Rolf Steinhauer, Halber-Bächterhof.

Oberbrügge

Vormilitärische Wehrerziehung.

Am Sonntag, um 8.15 Uhr findet wieder Dienst zur vormilitärischen Wehrerziehung durch die SA. statt. Der Trupp 1 tritt am Schulplatz Oberbrügge, der Trupp 2 am Sportplatz Oberbrügge und Trupp 3 am Sportplatz in Ehringhausen an. Schreibpapier und Bleistift sind mitzubringen. Bei dieser Gelegenheit können auch diejenigen, die ihre Anmeldung noch nicht abgegeben haben, nachholen. (—n)

Sturz mit dem Fahrrad.

Ein hiesiger Arbeiter, der sich morgens mit seinem Fahrrad auf dem Wege zur Arbeitsstätte befand, kam mit seinem Rad unterhalb der Schule zu Fall. Bei dem Sturz zog er sich so erhebliche Kopfverletzungen zu, daß sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. (—n)

Schalksmühle

Gemeinschaftsabend in der Turnhalle.

Kommenden Sonntag veranstaltet die Partei mit der Wehrmacht einen Gemeinschaftsabend in der Turnhalle zu Schalksmühle. Zur Ausschmückung des Abends haben sich der Schalksmühler Turnverein und der Männergesangsverein Schalksmühle e. V. zur Verfügung gestellt. Nach Abwicklung des Programms spielt eine Wehrmachtskapelle zum Deutschen Tanz auf. Der Beginn der Veranstaltung ist auf 19 Uhr festgesetzt. Die Bevölkerung von Schalksmühle und Umgebung wird herzlichst eingeladen.

Nikolausfeier im Kindergarten.

Schon lange Zeit vorher hieß es: „Kommt auch der Nikolaus in den Kindergarten?“ Und diesen bittenden Kinderreigen konnte selbst der Nikolaus nicht widerstehen und so erschien er dann im Kindergarten mit einem großen Sack und schweren Stiefeln. Wie erstaunten die Kleinen, was der Nikolaus alles wußte. Da hatte er gesehen, daß der Peter immer als letzter am Frühstückstisch sitzt und daß die kleine Selga immer noch nicht alleine den Mantel ausziehen kann. Aber, daß der Nikolaus geschimpft hat, haben wir ihm alle nicht übel genommen, denn nachher bekam doch jedes Kind einen Stutenkerl und einen dicken Apfel. Leider mußte der Nikolaus doch noch ein Kind in den Sack stecken und mitnehmen. Groß war die Freude, als sich nach 10 Minuten die Tür öffnete und der kleine „böse Junge“ wieder strahlend im Kindergarten erschien. (—n)

Die Gauksfilmstelle Westfalen-Süd

zeigt am kommenden Sonntagabend, nachmittags 15 Uhr den Jugendfilm „Korkkappchen“. Dieser Film wird nur einmalig aufgeführt. Am gleichen Tage abends wird der Film „Das unterirdische Herz“ mit Kristiane Söderbaum und Heinrich George in den Hauptrollen gezeigt. Außerdem läuft ein Kulturfilm und die Wochenchau.

Bald rollen die ersten Schweine an!

Besuch der Schweinemastanstalt in der Mintenbeck

Der Bürgermeister Schulte hatte die Gemeinderäte Lüdenscheid-Land zu einer Besichtigung der Schweinemastanstalt in der Mintenbeck eingeladen. An Ort und Stelle verbreitete sich Bürgermeister Schulte in ausführlicher Weise über Zweck und Ziel solcher Unternehmungen. In seinen Ausführungen hob er hervor, daß alle derartigen Anstalten nicht deswegen errichtet werden, um einen Gewinn zu erzielen, sondern einzig und allein nur deshalb, um die Ferkel zu ausfüllen. Gerade jetzt, wo die westliche Demokratie, ausgehend von dem internationalen Judentum versuchen, unter Nichtachtung aller völkerrechtlichen Bestimmungen und Abmachungen, das deutsche Volk auszuhungern, lernt man erst den großen Wert schätzen, den die Schweinemastanstalten besitzen. Sie sind ein Bestandteil der Abwehrfront, die bestimmt ist, die verteilten Pläne unserer Feinde zu zerstören. In kurzer Zeit reist sich unsere Anstalt ebenfalls in diese Abwehrfront ein. Die Mastanstalt mit dem Wohngebäude für den Schweinemastler liegt in dem schönen Mintenbecktal, abgeschlossen vom Verkehr und doch von der Verkehrsstraße Hagen-Dieringhausen schnell zu erreichen. Biegt man von der Abelle in das Mintenbecktal ein, so erblickt man schon nach kurzer Zeit die Gebäude, die sich in ihrem Bau stil wunderbar der Landschaft anpassen. Man hat diese Stelle gewählt, weil sie von den übrigen an der Anstalt beteiligten Gemeinden Halver, Kierspe und Weimerzhagen gut und schnell zu erreichen ist. Ueber die Anstalt selbst sagte der Bürgermeister, daß alle Neuheiten und Erfahrungen hier verwertet worden sind. In dem großen hallenartigen Gebäude können 200 bis 220 Schweine untergebracht werden. Die Dampfanlage, neuzugleich eingerichtet, befindet sich im Anstaltsgebäude, abgetrennt von den übrigen Räumen. Von einer Rampe werden die Küchenabfälle vom Auto direkt in die Dampfkessel geleitet. Drei große Silos sind errichtet, um die

Abfälle aufzunehmen. Auch für eine einwandfreie Ableitung der Abwässer ist gesorgt. Eine moderne Kläranlage nach dem Dörmchen Verfahren gibt die Gewähr, daß keine ungeklärten Abwässer von der Anstalt abgehen. Alle Aufgaben sind von der Bauleitung, die die Gemeinde Lüdenscheid-Land übernommen hat, gelöst worden. Wenn auch manchmal in der Materialbeschaffung Schwierigkeiten auftraten, weil Bausteine, Zement, Eisen usw. an anderen Stellen dringender benötigt wurden, so wurden sie alle, dank der vorzüglichen Zusammenarbeit mit Bau- und Kreisverwaltung der NSD, stets behoben. Nun ist die Anstalt soweit hergerichtet, daß in etwa 4 Wochen die ersten Schweine anrollen können. Futter ist genügend vorhanden.

Den für den Volksbezirk zuständigen Gemeinderäten legte der Bürgermeister dringend ans Herz, sich nunmehr dafür einzusetzen, daß alle Küchenabfälle auch restlos ihrem Zweck zugeführt werden und das Abholen reibungslos vonstatten geht.

Ein weiteres Glied in der Kette der großen Abwehrfront ist mit der Fertigstellung der Anstalt geschmiedet worden. Anschließend an die Besichtigung fand eine Beratung in dem Gasthaus Linnepe in Brügge statt. Ueber die vorliegenden Anträge und Eingaben wurde entsprechend entschieden. Anschließend gab der Bürgermeister Schulte den Gemeinderäten einen kurzen Bericht über die Schäden, die das Hochwasser vor kurzem in der Landgemeinde Lüdenscheid angerichtet hat. Der Schaden, der wieder sehr groß ist, erfordert umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den beschädigten Wegen und Kanälen. Die erforderlichen Arbeiten, so führte der Bürgermeister aus, sollen schnellstens durchgeführt werden, und es wird alles getan, um nach menschlichem Ermessen zu verhindern, daß derartige Schäden wieder vorkommen können.

Steuerliche Härten für die Weihnachtsgeschenke 1939 beseitigt

Das deutsche Volk ist durch einen neuen Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 8. 12. 1939 freudig überrascht worden. Durch diesen hat er sich damit einverstanden erklärt, daß für die zu Weihnachten 1939 von den Betrieben gewährten Weihnachtsgeschenken seine Anordnung vom 18. November 1939, wonach all diese Geschenke, soweit sie nicht auf Grund eines klaren Rechtsanspruchs gewährt werden (und das sind die wenigsten), für den Betriebsführer der Einkommensteuer unterliegen sollten, für das Jahr 1939 noch nicht zur Anwendung gelangt. Das war eine sehr einschneidende Maßnahme, denn die Einkommensteuer von den Weihnachtsgeschenken hätte sich für den Betriebsführer nicht etwa nur in der Weise bemerkbar gemacht, daß er 10 oder einige Prozente mehr davon als Einkommensteuer zu entrichten gehabt hätte, sondern die Einkommensteuer für die Weihnachtsgeschenke hätte sich als sogenannte Spitzenbelastung bemerkbar gemacht, so daß es für viele Betriebe durchaus möglich gewesen wäre, daß ein Vielfaches der eben genannten Prozentätze zu entrichten wäre. Diese Notwendigkeit besteht nun durch den neuesten Erlass vom 8. Dezember 1939 nicht mehr, so daß zu erwarten steht, daß die Betriebe, sofern sie überhaupt dazu in der Lage sind, den Gefolgschaftsmitgliedern gern eine Weihnachtsgeschenke übergeben werden, die wieder die Vorkriegshöhe erreicht. Darüber hinausgehen dürfen sie ja keinesfalls, da darin eine Umgehung des Lohnstopps gesehen werden müßte. Auch in den Fällen, in denen in den Vorjahren durch die Weihnachtsgeschenke die Lohn- und Gehaltsrichtlinien der Reichstreuhänder umgangen wurden, wird wohl eine Korrektur in diesem Jahre erfolgen. Das ist auch nur recht und billig, denn am Kriege soll niemand verdienen.

Der Reichsfinanzminister hat nun aber nicht nur für die Betriebsführer die genannte Erleichterung geschaffen, sondern er hat auch für die Gefolgschaftsmitglieder bei der steuerlichen Behandlung der Weihnachtsgeschenke Härten aus-

geräumt. Normalerweise unterliegen die Weihnachtsgeschenke und die Zuwendungen aus Anlaß des Geschäftsjahreschlusses oder die aus ähnlichem Anlaß gewährten Zuwendungen wie in den Vorjahren der Lohnsteuer bei den wehrsteuerpflichtigen jüngeren Leuten auch der Wehrsteuer. Aus Anlaß des Krieges wird in diesem Jahre auch der Kriegszuschlag von den Zuwendungen erhoben. Hierbei können sich nun Härten ergeben. Deshalb hat der Reichsminister der Finanzen durch Erlass vom 30. November folgendes angeordnet:

1. Uebersteigt der Arbeitslohn eines Arbeitnehmers nur dadurch die Freigrenzen für den Kriegszuschlag zur Einkommensteuer, daß dieser in der Zeit vom 25. 11. bis 24. 12. 39 zusätzlich ein Weihnachtsgeschenk erhält, so ist der Kriegszuschlag zur Einkommensteuer nur von derjenigen Lohnsteuer zu berechnen, die auf das Weihnachtsgeschenk entfällt. Ein Kriegszuschlag zur Einkommensteuer von der Lohnsteuer, die auf den übrigen Arbeitslohn entfällt, wird in diesem Fall nicht erhoben.

2. Wird einem zur Wehrmacht einberufenen Arbeitnehmer bzw. seiner Frau eine Arbeitgeberunterstützung gewährt, die sich in der steuerfreien Grenze hält, so soll ein diesem Arbeitnehmer gewährtes zusätzliches Weihnachtsgeschenk, sofern es in der Zeit vom 25. November bis 24. Dezember gezahlt wird, ebenfalls nicht Anlaß dazu sein, daß auch die bisherige steuerfreie Arbeitgeberunterstützung steuerpflichtig wird, wenn diese zusammen mit dem Weihnachtsgeschenk den steuerfreien Höchstbetrag des Monats Dezember überschreiten würde. In diesem Fall ist ebenfalls nur das Weihnachtsgeschenk steuerpflichtig.

Wir sehen also, der Reichsminister der Finanzen hat das Seine getan und alles aus dem Wege geräumt, was unsere Freude an unseren Weihnachtsgeschenken schmälern könnte. Wir wollen dafür ihm und der Reichsregierung dankbar sein.

Kierspe

Lichtspiele Kierspe: Nordlicht.

Zum Wochenende bringen die Lichtspiele wiederum ein gutes Filmprogramm und zwar den Ufa-Film „Nordlicht“, der mit den besten Schauspielern unserer Zeit zu den aktuellsten Filmen gehört, die in letzter Zeit gedreht wurden. Namen wie Fritz Kampers, Josef Sieber, Otto Wernicke, Rene Deltgen usw. finden wir nur in den besten Filmen. Wir sehen einen wunderbaren Ausschnitt aus dem hohen Norden Europas, glühender Raubreif, wirkungsvolle Nordpolromantik, ein Pelzjägerfilm, der span-

Dienstplan der SA

Achtung!

SA-Gefolgsch. 27-143

Am Sonnabend und Sonntag wird im ganzen Deutschen Reich die WSB-Sammlung von der SA durchgeführt. Ich erwarte, daß in Halver sich kein Jg. der Ehrenpflicht entzieht. Die Halberischen Scharen einschl. Motor- und Flieger-SA. treten um 14 1/2 Uhr an der Gemeinschaftsschule an. Ich werde jeden Jg. bestrafen, der es nicht für nötig hält, zu erscheinen. Der Führer d. Gef. 27-143: i. A.: G. Neuhäus.

Gef. 27-143 Halver (Spielmannszug)

Ich weise noch einmal auf den heute am 15. Dez. in der Mittelschule, frühere Rektoratsschule, stattfindenden Dienst hin. Ich erwarte, daß jeder Jg. sich der Wichtigkeit des Dienstes bewußt ist und punkt 20 Uhr mit tadellosen Instrumenten antritt.

Der Führer d. Spielms.: W. Gehrmann.

Dtsch. Jungvolk. (Janzarenzug) Jäh. 1.

Sonnabend, den 16. 12. 39 tritt der Janzarenzug um 9 Uhr mit Instrumenten am Adolf-Hitler-Platz an. Jeder Jgg. hat in tadelloser Uniform und sauber gepuhten Janzaren zu erscheinen.

Sonntag, den 17. 12. tritt der Janzarenzug um 7 1/2 Uhr mit Fahrrädern und Instrumenten am Kleinbahnhof an. Jeder hat zur Stelle zu sein.

Der Führer d. Janzarenzuges: Heinz Otto.

BdM., Gruppe 27/143.

Samstag nachmittag, punkt 3 Uhr, treten alle Mädel der Gruppe (BdM. und BdM.-Berf.) zum Sammeln für das WSB. an der Gemeinschaftsschule an. Wir erwarten, daß jedes Mädel es für seine Pflicht hält, zum Dienst zu erscheinen.

Sonntag morgen, punkt 10 Uhr, treten alle Mädel der Gruppe ebenfalls zum Sammeln an der Gemeinschaftsschule an.

H. Kreinberg, Beauftr. für das BdM.-Berf. Hildegard Loh, Führerin der Gruppe 27/143.

nend und ergreifend für jeden Zuschauer ist. Das Meer in seiner ganzen Majestät und Gewalt wirkt hier wie in kaum einem Film zuvor. Dazu sehen wir ein gutes Beiprogramm und die Wochenchau. — Gleichzeitig weisen die Lichtspiele auf das Weihnachts- und Neujahrsprogramm hin. An den Weihnachtstagen wird der neue Terrafilm: „Flucht ins Dunkel“ und an den Neujahrstagen der bekannte Film „Es war eine rauchende Ballnacht“ gespielt.

Die blaue Kerze des BDM als Zeichen der Verbundenheit.

Wie alljährlich, so hat auch in diesem Jahre der BDM seine blaue Kerze für den Weihnachtstisch zum Verkauf ausgegeben. Die Kerzen und Kerzenhalter, letztere in Heimarbeit in der Ostmark und im Sudetenland hergestellt, werden auf dem Weg über die BDM-Gruppen angeboten werden. Groß wie immer wird die Nachfrage für diesen sinnigen Schmuck sein. Darum gilt auch jetzt die Parole: Kein Haus ohne die blaue Kerze! Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren völkischen Brüdern im Ausland und Uebersee.

Meisterkurse für die Provinz Westfalen.

Vom 15. Januar bis 24. Februar 1940 werden die großen Meisterkurse für die Provinz Westfalen in der Meisterkurse des Deutschen Handwerks in Dortmund für Meister und ältere Gesellen abgehalten. Die Kurse erfassen folgende Berufsgruppen: Maler, Tischler, Schreiner, Bildhauer und Steinmetzen, Klempner und Installateure für Gas- und Wasseranlagen, Schneider, Schneiderinnen und Schuhmacher. Interessenten erhalten weitere Auskünfte sowie Prospekte und Anmeldebüchlein durch die Leitung der Meisterkurse in Dortmund, Brüggemannstraße 25.

Reichsbahnfahrpläne und Taschensfahrpläne. Zum 1. Dezember wurden sämtliche Reichsbahnfahrpläne und Uml. Taschensfahrpläne neu herausgegeben. Sie enthalten alle Strecken die in der Sommerausgabe (ausgenommen Auslandsfahrpläne) aufgenommen waren, und die Fernverbindungen. Außerdem sind die anlässlich des Weihnachtsverkehrs vorgesehenen Ergänzungszüge in die Fahrpläne und Fernverbindungen eingearbeitet. Die Kursbücher und Taschensfahrpläne sind bei den Fahrkartenausgaben und beim Buchhandel zu haben.

Wie wird beim Stoffkauf zur Selbstanfertigung vorgefahren?

Stoff zur Selbstanfertigung von Kleidung oder Wäsche darf an den Verbraucher abgegeben werden. In diesem Fall muß jedoch die am Ende des Warenzeichnisses für Meterware festgesetzte Anzahl von Abschnitten vor der Auslieferung der Ware vom Verkäufer abgetrennt werden. Nur die Männerkarte ist von dieser Regelung ausgenommen, da die Selbstanfertigung von Männerbekleidung nicht üblich ist. Zum Ausbessern der Männerkleidung können 4 mal 25 cm Stoff auf die Abschnitte X bis XIII der Männerkarte gekauft werden.

Heute abend Besprechung der Betriebsabmäner.

Wie uns die Ortsverwaltung der DAZ. mitteilt, findet heute abend, 20 Uhr im Hotel zur Post eine Besprechung sämtlicher Betriebsabmäner der Ortsverwaltung teil.

Brügge

Hundertstabsdienst der NSDAP.

Am kommenden Sonntag, dem 17. 12. 39 treten sämtliche Marschblöcke um 9 Uhr vor dem Bahnhof an. Zu diesem Dienst haben pflichtgemäß alle Politischen Leiter d. h. alle Parteigenossen, auch Anwärter, die ein Amt bekleiden, zu erscheinen.

Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

1. Von der Nahrungsmittelkarte für die Zeit vom 18. 12. 1939 bis 14. 1. 1940 dürfen auf die Abschnitte A 1-5 nur Getreide, A 6-10 nur Teigwaren, A 17-21 nur Backwaren, A 22-26 nur Obst und Gemüse oder bei jeder Gruppe nur die Nahrungsmittel, die diese Erzeugnisse enthalten, abgegeben werden.
2. Die Kleinhandlärer werden darauf hingewiesen, daß sie die Bestellkarte für den nächsten Versorgungsabschnitt sofort bei der Abrechnungsstelle abliefern und die erhaltenen Bezugsscheine unverzüglich an die Lieferanten weitergeben müssen.
3. Die Schuhabteilung des Wirtschaftsamtes kann in der nächsten Woche nur Anträge auf Erteilung von Bezugsscheinen für Hauschuhe, Pantoffeln und Turnschuhe entgegennehmen; die Bezugsscheine werden bei dringendem Bedarf sofort ausgestellt. Folgende Zeiteinteilung ist zu beachten: Montag A-G, Dienstag Z-S, Mittwoch A bis D, Donnerstag P-S, Freitag T-Z.

Die noch vorliegenden Anträge auf Bezugsscheine für Lederschuhe werden nach Maßgabe des Bedürfnisses und der für Dezember verfügbaren Menge alsbald erledigt werden; die Bezugsscheine werden zugestellt.

Lüdenscheid, den 14. Dezember 1939.

Der Oberbürgermeister: Schumann.

Öffentliche Mahnung.

Die Steuern und Abgaben, die im Monat Dezember 1939 fällig sind, werden hiermit zur Zahlung binnen 3 Tagen angewiesen. Der Säumniszuschlag wird vom Fälligkeitstage ab erhoben. Ab 20. d. M. werden die Rückstände kostenpflichtig eingezogen.

Die Amtskasse Lüdenscheid als Vollstreckungsbehörde.

Öffentliche Mahnung.

Alle Steuerrückstände und andere Abgaben, sowie entstandene Säumniszuschläge, welche an die unterzeichnete Kasse zu zahlen sind, müssen bis zum 19. d. M. entrichtet sein. Vom folgenden Tage ab müssen die Rückstände nebst Kosten im Verwaltungsverfahren beigetrieben werden.

Halver, den 14. Dez. 1939.

Amtskasse Halver.

Handelsregister.

Amtsgericht Lüdenscheid.

Für die Angaben in § 1 keine Gewähr.
Lüdenscheid, den 13. Dez. 1939.

Veränderungen.

HRA. 1774: B. Hesse & Bauhage, Brügge i. B. Wilhelm Hesse ist gestorben. Seine Witwe Ella Hesse geb. Bieren in Brügge i. B. führt mit ihren Kindern Wilhelm und Ingeborg Hesse in ungeteilter Erbsengemeinschaft die Firma unverändert fort.



SGV.

Abteilung
Lüdenscheid

Sonntag:

Tageswanderung

(letzte Wanderung des Jahres).
Abmarsch 8 1/2 Uhr ab Vereinsheim.

Apollo

Capitol

Central

Lüdenscheid

Abenteuer

halten uns in Spannung



Nach dem Roman „...schoß Chiquita?“
von R. Dornwald.

Ein Kriminalfilm

mit

Leny Marenbach, Camilla Horn
Ita Rina, W. Fuetterer
Ivan Petrovich

Beginn:

Sonntag 2 Uhr
Werktag 4 Uhr

Ein Kriminalfilm,
der packt und mitreißt!



Anna May Wong
Akim Tamiroff

Dazu:

Tal des Todes

Ein Film voll Sensationen

mit

Edward Ellis, Dean Jagger
und Gail Patrick

Ein Heldenlied
von der deutschen
U-Boot-Waffe im Weltkriege



Denn wir fahren gegen Engeland

Der große Ufa-Film
von den unvergeßlichen
Fahrten und Taten
unserer U-Boot-Helden
im Weltkrieg.

In den Hauptrollen:

Bienert, Forster
Genschow, Leibelt
Nicklisch, Sandrock
Westemeier
v. Winterstein

Achtung! Jugendvorstellung!

Sonntag 2 Uhr

im Capitol und Central-Theater

Morgenrot

Preise: 20, 30, 40, 50 Pfg.



Zur Heimat da droben
Zieht mich aus der Welt,
Die Heimat da droben
Allein mir gefällt.
Nichts stillt hier mein Sehnen,
Mein Herz bleibt leer.
Dort ewig zu wohnen
Ist, was ich begehrt.

Heute abend 9 Uhr holte der Herr unsere
liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Ida Rafflenbeul

nach schwerer Krankheit im Alter von
60 Jahren zu sich in die ewige Herrlichkeit.

Dort wird seiner Liebe Sonne
Auf sie strahlen ewige Wonnen.

Um stille Teilnahme bitten:

Lina Rafflenbeul
Familie Wilhelm Rafflenbeul
Familie Gustav Loewen.

Schalksmühle, Brockhausen,
den 13. Dezember 1939.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 17. Dez.,
nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Trauerfeier 1 1/2 Stunde vorher.

Lichtspiele Kierspe

Sonnabend, den 16. 12., abends 8.30 Uhr
Sonntag, den 17. 12., nachm. 4 und abends 8.30 Uhr

Nordlicht

Ein Ufa-Film mit Fritz Kampers, Rene Deltgen, Josef Sieber
Otto Wernicke, Ferdinand Marian und Karin Fredersdorf
Ein Pelzjägersfilm aus dem hohen Norden, der überall größte
Anerkennung gefunden hat.

Beiprogramm mit der aktuellen Wochenschau.

Weihnachtsprogramm:

Terra-Film: **Flucht ins Dunkel**

Neujahrsprogramm:

Die rauschende Ballnacht.

Statt Karten!

Wir haben uns verlobt:

Hilde Alberts
Walter Weyland

Halver, im Dezember 1939.

Photo-Zubehörteile

wie:

Belichtungsmesser
Lichtfilter
Stativ

Heimlampen

Ledertaschen

Alben

Filme u. s. w.

sind freudig begrüßte Geschenke.
Große Auswahl finden Sie bei

CARL HUTH,

Fachgeschäft für Photo-Kino-Projektion,
Lüdenscheid

Altenerstr. 8



Nun ist es soweit! Das
Wunderland für Euch, Kinder,
ist aufgebaut. Machen Sie
Ihren Kindern die Freude und
kommen Sie jetzt zur großen
Spielzeug-Schau von

Hasse & Sohn

Lüdenscheid.
Winkhausers r. 3.

In unserer Abteilung für fein-
mechanische Werkzeuge stellen
wir noch

mehrere

Lehrlinge

eine

Metallwarenfabrik

Peter Wilhelm Saurand

e. G. m. b. H.,
Halver i. Westf.

Büro- u. Besuchs- und Absatz-
Genossenschaft Halver.

Bestellungen von:

Düngemitteln, Saatkartoffeln,
Saatgetreide, Klee- und Gras-
samen

werden bis 22. Dezember ent-
gegengenommen.

Ihre Vermählung geben bekannt:

Heinrich Wied
Erna Wied
geb. Schmidt

Berleburg
(Hochzeit in Berleburg
Truttenhain 3)

Halver
Lingerweg 22

16. Dezember 1939.

Sie wollen Möbel kaufen?

Dann finden Sie bei mir eine große Auswahl

Küchen
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Polstermöbel

Stahl ahnen und gute Auflagen.

Auf Wunsch stelle ich bezahlte Möbel gerne für spätere
Lieferungen zurück. - Zögern Sie nicht, denn
die Auswahl ist jetzt noch am größten.

Möbelhaus
HÖRICH
LÜDENSCHIED Schillerstraße 11.

Jung. Kaufmann

mit allen vorkommenden Büro-
arbeiten vertraut, ist noch in
Stellung, sucht sich zu verändern
Angebote um G. H. 28 an die
Gesch. d. Ztg.



Kanarienhähne

Selbst in groß. Ausw.
von 6.- RM an
garanti. fleißige Sänger
Karl Hedfeld,
Radevormwald,

Kreuz 24 / Rückporto beifügen.

„Härfelma“

Leben und Werk des
Heimatländers Fritz Linde
Preis RM. 1.85.

Vorrätig in der Buchhandlung
Wilh. Bess jr., Halver.

Porzellan und Kristall



Geschenke

die zu Weihnachten immer
erfreuen.

Reiche Auswahl bei
Wilh. Bess jr., Halver